



Frau Ann-Katrin Richert  
Herr Helge Stein

Gäste

Zuhörer 5

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen Amtsdirektor des Amtes Geest und Marsch Südholstein

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Bernhard Brummund SPD  
Herr Bürgermeister Norbert Dähling WGL  
Herr Bürgermeister Uwe Hüttner CDU  
Herr Henning Jacob  
Herr Ulrich Möller FWM  
Herr Ulrich Schley CDU  
Herr Bürgermeister Norman Sternberg CDU  
Herr Florian Voigt  
Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 27.05.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 11 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung neuer Mitglieder der Verbandsversammlung
3. Bericht des Verbandsvorstehers
4. Einwohnerfragestunde
5. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Verbandsversammlung
6. Jahresabschluss 2017  
Vorlage: 0016/2019/ZVB/BV
7. Beauftragung der Dr. Weilep Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2018
8. Aktueller Stand Netzausbau
9. Aktueller Stand Vermarktung
10. Verschiedenes

**Protokoll:**

**zu 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Neumann eröffnet die Sitzung und begrüßt zunächst alle Anwesenden. Anschließend übergibt er das Wort Herrn Thorsten Rockel, Bürgermeister der Gemeinde Seestermühe. Herr Rockel begrüßt ebenfalls alle Anwesenden in der Gemeinde Seestermühe.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 2 Verpflichtung neuer Mitglieder der Verbandsversammlung**

Herr Bernhard Becker, Gemeinde Holm, wird auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten per Handschlag von Herrn Neumann verpflichtet und in seine Tätigkeit als Mitglied der Verbandsversammlung eingeführt.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3 Bericht des Verbandsvorstehers**

Herr Neumann teilt mit, dass der Zweckverband die Abwicklung der finanziellen Angelegenheiten mittlerweile selbst erledigt und sich in dieser Beziehung vom Amt abgekoppelt hat. Die kaufmännische Betreuung erfolgt ebenfalls selbstständig mit Unterstützung von Wirtschaftsrat Recht. Das Amt ist weiterhin zuständig für die rechtliche Betreuung sowie die Bearbeitung der Personalangelegenheiten.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 4 Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner aus dem Verbandsgebiet fragt, warum es so viele Verzögerungen beim bisherigen Aufbau eines Netzes gegeben hat. Herr Neumann verweist zur Beantwortung dieser Frage auf TOP 8.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 5 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Verbandsversammlung**

Zur Niederschrift der letzten Sitzung der Verbandsversammlung vom 19.12.2018 liegen keine Einwendungen vor.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6 Jahresabschluss 2017  
Vorlage: 0016/2019/ZVB/BV**

Herr Dr. Reiter von Wirtschaftsrat Recht stellt den Jahresabschluss anhand der **Protokollanlage 1** vor. Es ergibt sich kein weiterer Beratungsbedarf.

**Beschluss:**

Der Jahresabschluss 2017 des Zweckverbandes Breitband Marsch und Geest Südholstein mit einer Bilanzsumme von 7.835.017,59 € und einer Summe der Gewinn- und Verlustrechnung von 549.385,67 € in den Einnahmen und 646.507,76 € in den Ausgaben, somit ein Jahresverlust von 97.122,09 €, wird ohne Änderung festgestellt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 28 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 7      Beauftragung der Dr. Weilep Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2018**

Zur Prüfung des Jahresabschlusses 2018 und Vorlage der Jahresrechnung 2018 schlägt Herr Neumann vor, wiederum die Dr. Weilep Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft GmbH zu beauftragen.

**Beschluss:**

Die Verbandsversammlung beschließt, die Dr. Weilep Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 und Vorlage der Jahresrechnung 2018 zu beauftragen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 27    Nein: 0    Enthaltung: 1    Befangen: 0**

**zu 8      Aktueller Stand Netzausbau**

Herr Neumann berichtet zunächst kurz über die erfolgten Ausschreibungen. Die Dienste werden wie bereits bekannt von wilhelm.tel geliefert. Die Netzplanung wurde an die Firma GR2PC vergeben. Die Ausschreibung der Tiefbauarbeiten gestaltete sich hingegen wesentlich schwieriger und zeitintensiver. Die Firma Innogy, eine Tochter der RWE, ist Auftragnehmer. Zur Organisation des Ausbaus wurde von Innogy wiederum die Firma Vitronet beauftragt. Die Tiefbauer sind Mitarbeiter der Firma Krafteam, welche ebenfalls von Innogy eingesetzt werden. Die Firma Vitronet wird die Leitungen einziehen und danach in eine Absprache mit wilhelm.tel treten, damit die Eingabe der Produkte und die Portierung der Kunden erfolgen können.

Im Laufe der ersten gemeinsamen Arbeiten musste man sich leider vom Bauleiter der Innogy trennen. Nun ist ein neuer Bauleiter im Amt und die Kolonnen haben ihre Tätigkeit aufgenommen. Im Zuge der ersten Arbeiten gab es dann noch Probleme mit der Zertifizierung des Materials, was mittlerweile geklärt wurde, aber ebenfalls zu Verzögerungen geführt hatte. Grundsätzlich sind mit den einzelnen Firmen intensive Absprachen mit hohem zeitlichem Aufwand notwendig.

Zur Ausführungsplanung für die Cluster 3 und 4 (Klein Nordende, Groß Nordende, Heidgraben sowie Kölln-Reisiek, Seeth-Ekholz, Ellerhoop) wurde die Firma GR2PC nicht beauftragt.

Die Bauaufsicht und die Bauausführung werden mit einer separaten Ausschreibung zu vergeben sein. Diese Leistungen kann der Zweckverband nicht selbst leisten, ohne dafür entsprechendes Personal zu haben.

Zur Ausführung der Tiefbauarbeiten hat das Land eine neue Förderkulisse in Auftrag gestellt, an der sich der ZBMG beteiligen wird.

Herr Schölermann fragt, ob mit der Inbetriebnahme des Netzes bzw. Teile des Netzes im Cluster 1 (Haselau und Haseldorf) bis zur Fertigstellung der Arbeiten gewartet wird. Herr Neumann antwortet, dass mit der Fertigstellung des Netzes im gesamten Cluster 1 gewartet wird.

### **zur Kenntnis genommen**

#### **zu 9      Aktueller Stand Vermarktung**

Herr Neumann berichtet gemäß **Protokollanlage 2**. Je Gemeinde gilt ein Richtwert von 50 % Anschlussquote.

Am 07.06.2019 war in der örtlichen Presse zu lesen, dass die Stadtwerke Barmstedt den Aufbau eines Glasfasernetzes in der Gemeinde Seeth-Ekholt vollziehen werden. Herr Neumann zeigt sich verwundert über diesen Artikel, da der ZBMG im Vorwege nicht über diese Maßnahmen informiert worden ist, obwohl die Gemeinde auch Mitglied im Zweckverband ist. Herr Neumann wiederholt die grundsätzliche Einstellung des Zweckverbandes, dass das Ziel ist, in jeder verbandsangehörigen Gemeinde die Haushalte mit Glasfaser zu versorgen. Wenn ein Dritter in einer der verbandsangehörigen Gemeinden tätig werden will, soll er es machen. Jedoch bedeutet das für den Zweckverband, dass er sich größtenteils oder auch komplett zurückzieht. Für Seeth-Ekholt wurde die Vermarktung sofort eingestellt. Aus technischer Sicht ist dieser Umstand für den Zweckverband nicht schädlich und hat keine Auswirkungen auf die komplette Strukturplanung. Grundsätzlich sei der Gemeinde aber ein Verbleib im Zweckverband zu empfehlen. Sehr zu bemängeln ist die Informationspolitik, die von anderen Seiten getätigt wird. So sollte man in einer kommunalen Familie nicht miteinander umgehen.

Herr Rosenthal, Bürgermeister der Gemeinde Seeth-Ekholt, führt aus, dass es dem Einwohner letztlich egal ist, wer ihn mit Glasfaser versorgt. Die Gemeinde habe auch nicht vor, nur aufgrund dieser Umstände den Zweckverband zu verlassen. Über die Vorgehensweise der Stadtwerke Barmstedt habe er selbst auch keine Informationen gehabt. Herr Neumann antwortet, dass ihm Details über die Vorgehensweisen der Stadtwerke egal sind. An der Zusammenarbeit mit der Gemeinde würde sich für den Zweckverband nichts ändern.

Der Zweckverband hat die Haushalte in den „schwarzen Flecken“ angeschrieben und um Mitteilung gebeten, ob tatsächlich 30 Mbit/s. Machbarkeitsstudie vorhanden sind. Es kommen laufend Antworten an, welche entsprechend ausgewertet werden.

In Heidgraben hat sich eine Bürgerinitiative aus Einwohnern in „schwarzen Flecken“ der Gemeinde gegründet. Ziel ist es, auf die Problematik der nicht vorhandenen Datenleistungen lt. Machbarkeitsstudie hinzuweisen und die entsprechenden Stellen bei Bund und Land auf diese Missstände hinzuweisen. Der Zweckverband unterstützt diese Initiative.

Herr Neumann kündigt an, dass der Bauzeitenplan auf der Website des ZBMG veröffentlicht wird.

Herr Neumann und Herr Rockel teilen anhand von Beispielen mit, dass die Telekom aktuell mitteilt, dass neue B-Pläne in den Gemeinden des Verbandes nicht mit Glasfaser versorgt werden. Herr Neumann erinnert an seine Bitte, den Zweckverband umgehend über neue B-Pläne zu informieren. Weiter werden laufende Verträge von der Telekom gekündigt bzw. auf IP-Technologie umgestellt und so neue längere Laufzeiten hergestellt. Das ist ein Umstand, bei dem der ZBMG wenig ausrichten kann.

Herr AD Jürgensen ergänzt, dass die EU das Vorgehen der Telekom inzwischen kritisch beobachtet, da die Telekom Förderprojekte torpediert, die sie selbst mit initiiert hat.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 10    Verschiedenes**

Herr Neumann informiert darüber, dass die Kapazität des gesamten Netzes ausreichen wird, um theoretisch alle „schwarzen Flecken“ im Verbandsgebiet mit zu versorgen. Bei einer solchen Ausbauleistung wären natürlich die finanziellen Randbedingungen genauestens zu begutachten.

**zur Kenntnis genommen**

Für die Richtigkeit:

Datum: 16.08.2019

---

gez. Jürgen Neumann

---

gez. Frank Wulff  
Protokollführer